



Schweizerischer Schäferhund-Club Ortsgruppe Biel-Pieterlen

Präsident: Peter Luginbühl, Bernstrasse20c, 3294 Büren a. A.
Tel. 032 679 00 40 Mobile 079 310 46 29 pesche78@bluewin.ch

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Nach der GV 2013 begann unser Vereinsjahr am 04. Februar mit den offiziellen Trainings am Dienstagabend.

Durchschnittlich 18 Mitglieder trainierten im Schnitt ihre Hunde in Unterordnung und Schutzdienst. Im Laufe des Jahres konnte eine Veränderung in der Trainingsgestaltung beobachtet werden: von einer sturen Gruppenbildung zu einem vermehrten Miteinander für alle aktiven Mitglieder. Eine höchst erfreuliche Entwicklung!

Die SC GV vom 02. März in Ostermundigen wurde von neun Mitgliedern unserer OG besucht.

Am Workshop mit Michaela Knoche am 24. Mai, welcher im Rahmen des IGMO-Kurses 2014 stattfand, haben acht Mitglieder aktiv Teilgenommen.

Ein sehr interessanter und lehrreicher Workshop, Details dazu können meinem Bericht auf unserer Homepage entnommen werden.

In der Nachbetrachtung zeigt sich auch hier einmal mehr: die besten Seminare nützen nichts, wenn der Wille und vor allem auch das Umfeld zur Umsetzung zeitgemäßer Ausbildung fehlt.

Darum gilt es in erster Linie dieses entsprechende Umfeld zu schaffen und den benötigten Willen zu erzeugen. Dies ist entscheidender als der individuelle Besuch von x-beliebigen Seminaren.

Da sind wir, meiner Meinung nach, in unserer OG auf gutem Weg. Das hat sich auch an diesem Workshop gezeigt, wie später am Trainingswochenende und wie bereits erwähnt im Übungsbetrieb ganz allgemein.

Dass der Kurs die letzte Veranstaltung der IGMO sein sollte, war da eigentlich bereits allen klar. An der außerordentlichen DV vom 30. Juni wurde das Unvermeidliche schließlich Tatsache: die IGMO wurde aufgelöst.

Das bei der SV OG Augsburg durchgeführte Trainingswochenende über Auffahrt war ein voller Erfolg und die Reise wert.

Fährten, Waldrevier, Sachenrevier, Unterordnung, Führigkeit, Schutzdienst, Mantrailing ... in allen Disziplinen konnte ausgiebig und intensiv gearbeitet werden.

Die Verpflegung und Gastfreundschaft unserer neugefundenen Freunde in Augsburg war schlicht eine Wucht, der gemütliche Teil kam dadurch natürlich auch nicht zu kurz.

Nach der Sommerpause fand am 16. August die einzige richtige Ganztagesübung statt, mit anschließendem Grillabend. Dabei hatten wir Besuch von der SC Redaktion, die ein Bericht über unsere OG machen wollte. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: ein mehrseitiger Bericht im „SC Aktuell“, dazu ein Fotoalbum für unsere OG, sowie eine Daten-CD mit sämtlichen Fotos für jeden Teilnehmer. Ein großer Dank dafür an Pia Koster, die SC Redaktorin.

Die Ganztagesübung im September wurde kurzerhand zum Arbeitstag umfunktioniert.

Zahlreiche Helfer haben mitgeholfen, das Klubhaus wieder auf Vordermann zu bringen, den Materialraum zu entrümpeln, die PP-Holzplatten zu ersetzen und alles für den Aushub, die Versetzung der Scheinwerferfundamente und Erstellung der Zufahrtsbehinderung vorzubereiten.

Eine Woche später, nachdem durch die Fa. Kopp die externen Arbeiten erledigt wurden, hat ein kleineres Grüppchen die Scheinwerfer wieder aufgerichtet und angeschlossen.

Wie sich im Spätherbst gezeigt hat, ist die Beleuchtung nun wesentlich besser, so dass auch bei zunehmender Dunkelheit der ganze Trainingsplatz optimal genutzt werden kann.

Da im Frühling kein geeigneter Termin gefunden werden konnte, haben wir uns entschieden im 2014 eine Herbstprüfung durchzuführen. Angesichts der Tatsache, dass unser Tätigkeitsprogramm im Herbst aber sowieso gedrängt ist und auch noch die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Frühling enorm abgenommen hat, werden wir unsere Prüfung im nächsten Jahr wieder im Frühling ansetzen.

Am 02. November haben wir die Retriever-Familie anlässlich der RCS Schweizer Meisterschaft bei uns begrüßen dürfen. Ein gelungener Anlass, der für die Retriever und ihre Hundeführer eine würdige Meisterschaft bedeutet hat.

Als letzte Veranstaltung hat der IGKO-Kurs „Richtig spielen mit Hunden“ mit der Referentin Sonja Doll-Sonderegger am 22. November in unserer OG stattgefunden.

Im Vergangenen Jahr wurden für unsere OG insgesamt 39 Prüfungen absolviert, davon 33 mit AKZ abgeschlossen, was einer Erfolgsquote von 85% entspricht.

Für die Ermittlung der Vereinsmeister und Wanderpreise sind per Ende Jahr 29 Notenblätter beim Präsidenten eingegangen. Die meisten Prüfungen wurden in den Klassen IPO und LawH (je 11) absolviert.

Zum Jahresende konnten sich die Mitglieder Paul Hofer im FH97 und Ruth Luginbühl in der IPO für die Schweizer Meisterschaften qualifizieren. Herzliche Gratulation dazu und große Anerkennung für diese Leistung. Leider ist es beiden nicht wunschgemäß gelaufen. Auf ein Neues im 2015!

Ich möchte mich an der Stelle noch bei allen Schlachtenbummlern unserer OG bedanken, welche unsere Mitglieder an der Schweizer Meisterschaft unterstützt, aber auch mich persönlich an den Ausscheidungsprüfungen, am 7-Länderwettkampf und an der WUSV-WM begleitet haben. Insbesondere die Aktion „T-Shirt“ für die WUSV-WM hat mich enorm gefreut. Herzlichen Dank an alle, die da mitgemacht haben.

Neben den Resultaten im Leistungsbereich, haben diverse Mitglieder auch in anderen Bereichen Erfolge feiern können: im Frühjahr erreichte Fabienne Schweizer mit Ihrem Enox die Einsatztauglichkeit als Polizei-Diensthund, im August haben Corinne Sandoz mit Heaven und Nicole Kopp mit Finn die Ausbildung zum Therapiehund-Team erfolgreich abgeschlossen und im September hat Bettina Luginbühl mit Cheyenne die Wesensprüfung beim SC bestanden.

Ein großer Dank geht an meine Vorstandsmitglieder, welche unkompliziert und konstruktiv mit mir die Tätigkeiten unserer OG mit bloß zwei (!) Vorstandssitzungen geleitet haben.

Nicht zuletzt ein riesiges Dankeschön und Lob an unseren Klubhauswart Walter Nussbaum. Ich darf sagen, dass unser Klubhaus seit langem nicht mehr so gepflegt, sauber und aufgeräumt erscheint seit Walter dieses Amt übernommen hat!

Am 13. Dezember konnten wir ein wiederum ereignisreiches Jahr zunächst bei heißem Glühwein und anschließend feinem Fondue Chinoise beschließen.

Büren a. A., im Januar 2015